

Diane Broeckhoven Ein Tag mit Herrn Jules

Wie an jedem anderen Tag wird Alice durch den Geruch frisch gebrühten Kaffees, den ihr Mann Jules als immer sich wiederholendes morgendliches Ritual kocht, wach. Doch dieser Tag ist anders als alle Tage vorher oder nachher. Jules ist, nachdem er noch den Frühstückstisch für beide gedeckt hat, gestorben.



Alice ist nach 50jähriger Ehe mit Jules allein. Und noch so viele Dinge sind zwischen ihnen nicht ausgesprochen, so vieles muss noch gesagt werden. So beschließt Alice, Jules Tod wenigstens für einen Tag zu ignorieren. Sie wird in dieser gewonnenen gemeinsamen „Lebenszeit“ Abschied nehmen und gemeinsam mit dem autistischen Nachbarsjungen David neue Rituale finden für das Leben nach jenem Morgen im Winter, an dem sie zum letzten Mal einen Kaffee trinken wird, den ihr Mann Jules zubereitet hat.

Mit „Ein Tag mit Herrn Jules“ ist Diane Broeckhoven, 1946 geboren in Antwerpen, ein sensibles Buch über Zusammenleben, Liebe, Abschied und einen neuen Anfang gelungen.

Mit: Helga Werner und Florian Beyer
Regie: Beatrix Schwarzbach

Premiere am 21. November 2007
20.00 Uhr, im Kleinen Haus

19.00 Uhr, oberes Foyer:
zum Hören:

... plötzlich ist er nicht mehr da – über Verlust und Trauer

Beatrix Lewe, Hospizverein Leipzig,
über praktische Hospizarbeit und
Trauerbegleitung.

Ab 18.00 Uhr, Kassenhalle:
zum Ansehen:

Bilder und Texte zur Hospizarbeit

Nach der Vorstellung, oberes Foyer:
zum Reden:
Gesprächsangebot

*Eine gemeinsame Veranstaltung des
Staatsschauspiels Dresden*



mit



»Papillon – Die Dresdner Hospizstiftung«.

Liebe Freunde des Hospizgedankens!
Wir freuen uns, Sie zu diesem
ungewöhnlichen Theaterabend einladen
zu können. Zum wiederholten Male
unterstützt das Staatsschauspiel Dresden
unsere Stiftung, bietet Hospizlern die
Möglichkeit, sich einer breiten
Öffentlichkeit zu präsentieren und stellt
uns zur Premiere einhundert Freikarten
zur Verfügung. Wir werden diese in der
Reihenfolge Ihrer Reservierung vergeben!
Kartenwünsche an:

info@hospizstiftung-dresden.de

Fax: (0351) 44402366

Post: Papillon /J.D.Schubert

Hans Böhm Str. 8

01309 Dresden

Absender

Name:
Straße
Ort
mail
Telefon

An

Papillon – Die Dresdner Hospizstiftung
c.o. Jens Daniel Schubert
Hans-Böhm Straße 8
01309 Dresden

info@hospizstiftung-dresden.de

Fax: (0351) 44402366

Ja, ich komme gerne zur Hospizveranstaltung am Buß- und Betttag, dem 21.11.07.

Für die Premiere „Ein Tag mit Herrn Jules“ benötige ich Karten.

Bitte schicken Sie mir noch gedruckte Werbeflyer für die Veranstaltung zu, damit ich sie weitergeben kann.

Nein, ich kann an diesem Tag leider nicht, bin aber an Informationen über ähnliche Veranstaltungen interessiert.

Unterschrift: